

# Berichte für die Gesamtgemeinde

## **Bauernschule Gamburg, Ländliche Heimvolkshochschule e.V.**

Vom 14.6. bis 5.7.1974 führen wir erstmals eine **Sommerfreizeit für Landfrauen und Ehepaare** durch.

Diese seit vielen Jahren bewährten Freizeiten bedürfen wohl nicht besonderer Empfehlung bei Ihnen. Die Kosten betragen DM 230,-, für Mitglieder der Landwirtschaftlichen Krankenkassen ermässigt sich die Eigenleistung auf DM 140,-.

Ein ausgewogenes Programm, eine versierte und bewährte Leistung, eine sanitär verbesserte Gamburg, sicher auch die schöne Jahreszeit und die Schönheiten des Taubertales und des nahegelegenen Würzburg und Mainfrankens, mögen verlockend wirken und den Entschluß zur Teilnahme erleichtern.

## **Hilfswerk Berlin**

### **Aufruf an die Bevölkerung der Bundesrepublik Deutschland**

Auch in diesem Jahr ergeht wieder die Bitte an die Öffentlichkeit, einer Organisation beizustehen, deren Anliegen seit 2 1/2 Jahrzehnten das Wohlergehen der Stadt Westberlin und ihrer Bevölkerung ist.

Vieles hat sich in diesen 25 Jahren geändert; vieles zum Guten gewendet, doch harren immer wieder neue soziale Aufgaben ihrer Lösung.

Nach wie vor sollen etwa 50.000 Berliner Kinder ihre Ferien bei uns in der Bundesrepublik verbringen.

Nach wie vor gilt es, Berliner Familien einen gemeinsamen Urlaub in den beliebten von der Stiftung Hilfswerk Berlin erbauten Feriendörfern zu ermöglichen.

Nach wie vor muß ein umfangreiches Betreuungsprogramm für bedürftige und vereinsamte alte Menschen sorgen, um ihnen einen würdigen und frohen Lebensabend zu bereiten.

Dies alles ist ein großangelegtes Programm; erhebliche Geldmittel sind erforderlich, um es durchzuführen.

Darum ist jeder einzelne Bürger aufgerufen, jeder Kreis, jede Gemeinde, jede Stadt und jedes Bundesland, die Firmen, die Verbände der Wirtschaft und die Organisationen der Sozialpartner durch Geldspenden und freie Plätze für Kinder und alte Menschen die sozialen Ziele der Stiftung Hilfswerk Berlin zu unterstützen.

Geldspenden können auf die nachstehend aufgeführten Konten überwiesen werden:

Hilfswerk Berlin, Stiftung des bürgerlichen Rechts  
Sitz Frankfurt am Main  
Frankfurt am Main 1, Postfach 3185, Neue Kräme 32

Postscheckkonto Nr. 1390-605 Frankfurt/Main  
Deutsche Bank AG, Frankfurt/Main Nr. 480/2583

### **Die Realschule Pfinztal informiert:**

Mädchengerechte Schulbildung an der Realschule

Die bekannten Unterrichtsfächer wie Religion, Deutsch, Geschichte, Gemeinschaftskunde, Erdkunde, Englisch, Mathematik, Physik, Chemie, Biologie, Leibesübungen, Musik, Bildhaftes Gestalten, Werken, Handarbeit und Hauswerk werden unterrichtet.

Darüber hinaus kennt die Realschule in ihrem Bildungsauftrag auch Arbeitsgemeinschaften. Arbeitsgemeinschaften werden in den Fächern Deutsch, Französisch, Physik, Chemie, Zeichnen, Kurzschrift, Maschinenschreiben, Sport, Chor, Hauswerk angeboten werden.

In diesen Arbeitsgemeinschaften sollen Neigungen und Begabungsrichtungen besonders gepflegt und so Gelegenheit zu vertiefter Bildung gegeben werden.

Bei der Wahl des geeigneten Schultyps für Kinder werden auch Probleme der Unterrichtsfächer eine Rolle spielen. Besonders die Ausbildung der Mädchen muß bedacht werden. Weit mehr als in anderen Schulen steht die musische Bildung als Schwerpunkt der Mädchenbildung an zentraler Stelle des Fächerangebots der Realschule. Weiter wird den Mädchen Handarbeit ab Klasse 5 bis zu Klasse 10 angeboten - und was nicht zu übersehen ist - ab Klasse 8 erhalten die Mädchen Hauswerk als Pflichtunterricht.